

## NEUER SCHWUNG FÜR RADLER



E-Bikes sind günstiger und umweltfreundlicher als ein Auto und bieten viel mehr Komfort als ein normales Fahrrad. In der Stadt sorgen sie für weniger Emissionen – und Staus oder die lästige Parkplatzsuche sind für E-Bike-Radler ebenfalls kein Thema.

Ob schnell mal durch die Stadt oder bequem auf neuen Wegen durch die Region: Das E-Bike sorgt für mühelosen Fahrspaß. Die trendigen Elektroräder mit dem „eingebauten Rückenwind“ bringen Sie flott voran und machen auch längere Touren und Steigungen zum Kinderspiel. Die Energie dafür kommt ganz einfach aus der Steckdose – an einer unserer Ladestationen oder bei Ihnen zu Hause.

Mit der sportlichen Aktion E-Bikes on Tour wollen wir Sie auf den Geschmack und in Bewegung bringen: Schwingen Sie sich selbst in den Sattel und testen Sie das neue Fahrgefühl. Gemeinsam mit anderen Radlern können Sie die RWE E-Bikes kostenlos ausleihen und einen ganzen Tag lang probefahren.

**Alle Infos dazu und weitere Termine von E-Bikes on Tour finden Sie im Internet unter [www.rwe-ebikesontour.de](http://www.rwe-ebikesontour.de)**

### Bildnachweise:

Ralph Lueger; Shutterstock;  
Gasometer Oberhausen/K. Kohler; Landschaftspark  
Duisburg-Nord, H. Zielske; MST GmbH

### Fragen und Antworten zum E-Bike

#### *Wer darf mit so einem E-Bike fahren?*

Jeder ab 16 Jahren darf sich in den Sattel schwingen. Ein Führerschein oder eine Zulassung des Rads sind nicht nötig.

#### *Wie kann man sich das Fahrgefühl vorstellen?*

Wie bei einem sportlichen Trekking-Rad – nur weniger anstrengend dank der Motorunterstützung beim aktiven Treten in die Pedale.

#### *Was bewirkt der Motor?*

Sie können durch Zuschalten des Motors – Fingertipp aufs Display genügt – entweder Ihr Tempo erhöhen oder bei gleicher Geschwindigkeit Kraft sparen.

#### *Wie lädt man den Akku auf?*

Ganz einfach an jeder Steckdose, zu Hause oder an einer der RWE E-Bike-Ladestationen. Zusätzlich fließt beim Bergabfahren und beim Bremsen freierwerdende Energie zurück in den Akku.



## E-BIKES ON TOUR

Neue Wege erfahren auf dem  
RuhrtalRadweg Etappe 4/4

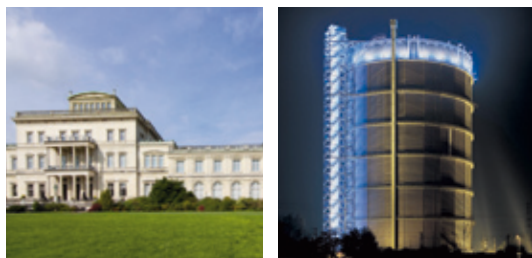


## AUF GRÜNEN WEGEN DURCH DIE METROPOLE

Von Großstadt zu Großstadt durch grüne Auen: Der RuhrtalRadweg hält zwischen Essen und Duisburg einige Überraschungen für Radler bereit.

Auf den letzten Kilometern der Ruhr bis zur Mündung in den Rhein erleben Radler die ganze Vielfalt, die den RuhrtalRadweg so einzigartig macht. Nicht umsonst hat der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) die Strecke als 4-Sterne-Qualitätsradroute ausgezeichnet. Naturschönheiten, historische Bauten und vor allem Monumente der Industriekultur verleihen diesem Flussradweg seinen ganz eigenen Reiz.

Bequem und zügig geht es mit dem E-Bike von Essen in Richtung Westen: über die Stadtteile Werden und Kettwig mit ihren historischen Ortskernen, und dann durch herrlich grüne Wiesen bis nach Mülheim/Ruhr



Am Weg: die Villa Hügel und der Oberhausener Gasometer.



Sportlich radeln durchs Revier.

Unterwegs begegnen Radler auch den Fernrohr-Installationen „Energie anvisieren“ in Essen-Kettwig und in der Mülheimer Gartenschau MüGa. Sie gehören zum RWE-Kunstpfad entlang der Ruhr, den Nachwuchskünstler gestaltet haben.

Hinter Mülheim passiert die Route Oberhausen und erreicht schließlich den Rhein in Duisburg, wo mit der Ruhr auch der insgesamt 230 Kilometer lange RuhrtalRadweg endet. [www.ruhrtalradweg.de](http://www.ruhrtalradweg.de)

### Etappe 4/4



Die Gesamtstrecke des RuhrtalRadwegs führt über ca. 220 km von Winterberg bis Duisburg



Strecke: ca. 40 km, durchgehend ausgeschildert. Profil: flach, familienfreundlich und weitgehend autofrei.



**Gastschiff Thetis**,  
Promenadenweg 18, 45219 Essen-Kettwig  
**Franky's im Wasserbahnhof**,  
Alte Schleuse 1, 45468 Mülheim a.d. Ruhr  
**Restaurant Zur Mühle**,  
Flügelstraße 95/97, 46049 Oberhausen  
**Innenhafen Duisburg**  
mit **großem Gastro-Angebot**,  
Schifferstraße/ Am Innenhafen/  
Philosophenweg



Direkt vom Radweg aus ist die **Villa Hügel** hoch über dem Essener Baldeneysee zu sehen. Über 1200 Jahre alt ist die mächtige **Ludgerus-Basilika in Essen-Werden**. Die begehbare **Camera Obscura** in der Kuppel des alten Broicher Wasserturms in **Mülheim an der Ruhr** ist die weltweit größte ihrer Art. Darunter befindet sich das Museum zur Vorgeschichte des Films. Der **Gasometer Oberhausen** zeigt beispielhaft den Wandel von Industriemonumenten zu Kulturstätten und hat sich als einmaliger Ausstellungsort einen Namen gemacht.



Der Landschaftspark Duisburg-Nord leuchtet.

Der **Landschaftspark Duisburg-Nord** bietet jede Menge Kunst- und Freizeitvergnügen: vom Klettern über Konzerte bis hin zum Tauchen. Der **Duisburger Innenhafen** lädt mit seinen Grachtenpromenaden zum Flanieren ein.

Hier finden Sie weitere Informationen  
[www.camera-obscura-muelheim.de](http://www.camera-obscura-muelheim.de)  
[www.gasometer.de](http://www.gasometer.de)  
[www.landschaftspark.de](http://www.landschaftspark.de)  
[www.innenhafen-portal.de](http://www.innenhafen-portal.de)



Riesig: die Camera Obscura in Mülheim.